

Leitlinien für Führungskräfte

Gute Führung und gute Zusammenarbeit sind die Grundlage für das Miteinander und den Erfolg im Bayerischen Bauernverband.

Führung bedeutet mehr, als Entscheidungen zu treffen oder Ergebnisse zu verantworten. Führung heißt vor allem, Haltung zu zeigen – im täglichen Miteinander, in herausfordernden Situationen und in Momenten, in denen Orientierung gebraucht wird. Dabei prägt die innere Haltung von Führungskräften maßgeblich die Zusammenarbeit, die Kultur und letztlich den Erfolg unseres Verbandes.

Vor diesem Hintergrund haben wir Leitlinien formuliert, die ein gemeinsames Verständnis von Führung in unserem Verband sichtbar machen und stärken.

Sie beschreiben, welche Haltung unsere Führung prägt und woran wir uns im Führungsalltag orientieren wollen. Gleichzeitig machen sie deutlich, dass Führungskräfte den Verband nach innen wie außen repräsentieren und damit auch die Verantwortung tragen, unsere Werte, Ziele und Rahmenbedingungen konsequent zu vertreten.



Carl von Butler

Diese Leitlinien sollen Orientierung geben, Sicherheit schaffen und Führung im Alltag unterstützen. Sie sind kein starres Regelwerk, sondern ein gemeinsames Verständnis davon, wie wir Führung leben wollen: verantwortungsvoll, reflektiert und wirksam.

Wir möchten unsere Führungskräfte darin bestärken, ihre Verantwortung bewusst anzunehmen und Führung sowohl durch ihre innere Haltung als auch durch ihr konkretes Verhalten im Arbeitsalltag glaubwürdig zu gestalten.

Dabei leitet uns ein einfacher Grundsatz: Wir begegnen anderen Menschen so, wie wir selbst geführt und behandelt werden möchten – mit Respekt, Klarheit, Wertschätzung und Verlässlichkeit.

Carl von Butler
Generalsekretär

#Miteinanderentwickeln

Darum geht es:

Führungskräfte sind Teil eines größeren Systems, für das sie Verantwortung tragen. Sie fühlen sich ihrem Team verpflichtet – sie wollen mit ihrem Team gemeinsam entwickeln.

Sie handeln nachhaltig und tragen so zur Zukunftssicherung des Verbandes bei.

Diese Haltung wünschen wir uns von unseren Führungskräften:

Führungskräfte behalten bei all ihrem Handeln den ganzen Bayerischen Bauernverband im Blick.

Sie fühlen sich dem schonenden Umgang mit sozialen, ökonomischen und ökologischen Ressourcen verpflichtet.

Führungskräfte schauen darauf, was Entscheidungen für ihr Team bedeuten und beziehen bei teamrelevanten Entscheidungen die betroffenen Mitarbeiter ein.

So wünschen wir uns, dass unsere Führungskräfte handeln:

Führungskräfte bestärken das Team im Miteinander.

Sie reagieren inhaltlich und strukturell auf aktuelle Entwicklungen.

Führungskräfte kommunizieren!

Sie hören Meinungen, Ideen und Perspektiven ihrer Teammitglieder an, um gemeinsam eine fundierte Entscheidung zu treffen.

#Wertschätzungzeigen

Darum geht es:

Führungskräfte sollten Menschenfreunde sein.

Führungskräfte erkennen die herausragende Bedeutung von Kommunikation an.

Sie wissen, dass regelmäßiger Austausch im Team die Basis für tragfähige Arbeitsbeziehungen und gute Ergebnisse ist.

Diese Haltung wünschen wir uns von unseren Führungskräften:

Alle Mitarbeiter sind gleich viel wert. Der Wert eines Mitarbeitenden bemisst sich nicht nach dessen hierarchischer Position.

Basis für eine gemeinsame Kommunikation sind Vertrauen und Transparenz.

Bildung ist ein wichtiger Motor für Menschen, der die persönliche und berufliche Entwicklung fördert.

So wünschen wir uns, dass unsere Führungskräfte handeln:

Führungskräfte gestalten eine gesprächsfördernde Kommunikation und hören aktiv zu.

Gespräche finden wertschätzend statt; Führungskräfte formulieren ihre Anliegen klar und verständlich – auch in schriftlicher Form.

Führungskräfte öffnen ihren Mitarbeitenden den Weg zu Weiterbildungsangeboten.

#Muthaben

Darum geht es:

Führungskräfte sind offen und couragiert.

Führungskraft zu sein heißt, (immer wieder) Entscheidungen treffen zu müssen – auch schwierige Entscheidungen. Das wissen sie und scheuen nicht davor zurück.

Diese Haltung wünschen wir uns von unseren Führungskräften:

Führungskräfte treffen Entscheidungen – und schieben sie nicht auf.

Sie wissen: Jede fehlende Entscheidung ist auch eine Entscheidung – gegen die eigene Rolle.

Gemeinsam getroffene Entscheidungen treffen häufiger auf Akzeptanz.

Es gilt als Zeichen von Stärke, wenn Menschen ihre eigenen Grenzen setzen und kommunizieren. Führungskräfte wissen und schätzen das.

Mitarbeitende dürfen Fehler machen – und sollen daraus lernen.

So wünschen wir uns, dass unsere Führungskräfte handeln:

Führungskräfte kommunizieren getroffene Entscheidungen klar und nachvollziehbar.

Sie setzen Entscheidungen um bzw. sorgen für deren Umsetzung. Sie delegieren.

Wenn sie erkennen, dass getroffene Entscheidungen nicht zum Ziel führen, stoßen sie neue Entscheidungen an.

Sie nehmen ihr Team aktiv bei teamrelevanten Entscheidungen mit.

Sie lassen ihre Mitarbeitenden bei Fehlern nicht allein.

#Verantwortungübernehmen

Darum geht es:

Führung ist unmittelbar mit Verantwortung verknüpft. Wer führt, ist automatisch in der Verantwortung.

Führungskräfte treffen Entscheidungen – auch wenn es schwierig wird – und stehen für deren Konsequenzen ein.

Verantwortung übernehmen heißt auch, Fürsorgepflichten gegenüber Mitarbeitenden und sich selbst gegenüber wahrzunehmen.

Diese Haltung wünschen wir uns von unseren Führungskräften:

Führungskräfte sind Vorbilder. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion untereinander, gegenüber allen Mitarbeitenden sowie nach außen bewusst.

Ihr Antrieb: Sie wollen den Bayerischen Bauernverband erfolgreich in die Zukunft führen – und ihr Team auf diesem Weg mitnehmen.

Konflikte bieten Chancen zur Veränderung und zum Lernen.

So wünschen wir uns, dass unsere Führungskräfte handeln:

Führungskräfte handeln konsequent und verbindlich.

Sie bieten Orientierung hinsichtlich Verhaltensweisen, Zielen und Werten.

Sie sorgen dafür, dass beschlossene Maßnahmen umgesetzt werden.

Führungskräfte scheuen nicht vor Konflikten zurück; sie gehen frühzeitig und konstruktiv mit Konflikten um und begegnen ihrem Gegenüber mit Wertschätzung und Respekt.

Sie stellen die Umsetzung der Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorgaben sicher.

Führungskräfte gehen mit den Ressourcen des Verbandes verantwortlich, wirtschaftlich und sparsam um und leiten ihre Mitarbeitenden dazu an.

#Klarheitvermitteln

Darum geht es:

Führungskräfte kommunizieren eindeutig und verständlich.

Sie fordern von ihren Mitarbeitenden, dass sie ihre Aufgaben erfüllen und so zum Erreichen der gesetzten Ziele beitragen. Dazu sind sie regelmäßig im Austausch mit ihren Mitarbeitenden.

Gleichzeitig fördern sie ihre Mitarbeitenden entsprechend, dass sie diese Aufgaben bestmöglich erfüllen können.

Diese Haltung wünschen wir uns von unseren Führungskräften:

Führungskräften sind verbindliche, zuverlässige und konsequente Arbeitsbeziehungen wichtig.

Sie interessieren sich für die Sichtweisen ihrer Mitarbeitenden sowie deren Lebenslagen.

Führungskräfte betrachten Fehler als Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten und motivieren ihre Mitarbeitenden, Mut zu haben.

So wünschen wir uns, dass unsere Führungskräfte handeln:

Führungskräfte haben eine klare Sprache. Sie formulieren klare Erwartungen und klare Ziele und bieten passende Unterstützung an.

Sie nutzen dafür auch zeitgemäße Instrumente wie Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen.

Bei neu zu vergebenden Aufgaben berücksichtigen Sie die Potenziale ihrer Mitarbeitenden.

Führungskräfte erkennen gute Leistung an, üben aber wenn nötig auch konstruktiv Kritik und zeigen Verbesserungsmöglichkeiten auf.

#Zuversichtausstrahlen

Darum geht es:

Der BBV ist ein starker Interessenverband – und diese Stärke gibt uns Zuversicht. Führungskräfte agieren selbstbewusst und kompetent in ihrem Bereich und schauen nach vorn.

Führungskräfte fördern die Kooperationsbereitschaft und Motivation der Mitarbeitenden.

Diese Haltung wünschen wir uns von unseren Führungskräften:

Führungskräfte schauen mit einer positiven Sicht auf die Arbeit.

Sie sind zukunftsorientiert, haben Mut zur Veränderung und stehen Trends, Innovationen und der zunehmenden Digitalisierung positiv gegenüber.

Sie sind offen für Vorschläge und Kritik und geben selbst wertschätzend Feedback.

So wünschen wir uns, dass unsere Führungskräfte handeln:

Führungskräfte lassen Ideen zu. Sie schaffen Strukturen, Anregungen ihrer Mitarbeitenden auszuprobieren und bei Erfolg zu implementieren.

Sie lassen dabei gut funktionierendes Bewährtes nicht außer Acht und wägen sorgfältig ab.

#Leidenschaftleben

Darum geht es:

Führungskräfte stehen für die Werte des Verbandes nach innen und außen.

Sie zeigen Interesse und Leidenschaft für ihre Arbeit und haben das Ziel, sich stets weiterzuentwickeln.

Führungskräfte leben das Leitbild.

Diese Haltung wünschen wir uns von unseren Führungskräften:

Für etwas einzustehen heißt, sich zu etwas zu bekennen. Das bedeutet: Bei Gegenwind verteidigen Führungskräfte die Werte des BBV.

Das bedeutet nicht, mit den Werten des Verbandes immer einer Meinung sein zu müssen. Professionalität heißt, diese Werte im beruflichen Umfeld zu vertreten und zu verteidigen.

So wünschen wir uns, dass unsere Führungskräfte handeln:

Die Meinungsbildung im Bayerischen Bauernverband folgt dem demokratischen Aufbau: von „unten“ nach „oben“. Führungskräfte vertreten die auf diese Weise verabschiedeten Positionen.

Führungskräfte vermitteln das Leitbild durch Taten und durch Kommunikation dazu.

#Ichmachdas

Nicht alle Führungskräfte sind auf ihre Führungsaufgabe ausreichend vorbereitet. Das ist kein Manko, denn die Herausforderungen der Wirtschaft und Gesellschaft ändern sich ständig.

Die gezielte Entwicklung der Führungskompetenzen gewinnt deshalb an Bedeutung.

Der Bayerische Bauernverband unterstützt seine Führungskräfte durch Fortbildung.

Gender-Hinweis:

Wir legen großen Wert auf Gleichbehandlung. Um die Lesefreundlichkeit der Leitlinien zu verbessern, verwenden wir an einigen Stellen bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern ausschließlich die männliche Form.

Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet also keine Wertung, sondern hat lediglich redaktionelle Gründe.

Herausgeber:

Bayerischer Bauernverband

People and Culture, März 2026

Bildnachweis Seite 1: Leonhard Simon